

[42438.] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

## Wie es war und wurde.

### Erzählungen

vom

Verfasser der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“.

- I. Aus althannoverscher Zeit. 1791. 1804.  
II. An der Grenze. 1870. 1871.

Eleg. ausgestattet 4 M 80  $\lambda$  ord., 3 M 60  $\lambda$  netto in Rechnung; gebunden 6 M ord., 4 M 50  $\lambda$  netto in Rechnung; vor Erscheinen baar bestellte Exemplare mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Bei dem großen Erfolg der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“, wiewohl deren I. Theil „Aus zwei annectirten Ländern“ bereits durch Rodenberg's Deutsche Rundschau sehr verbreitet gewesen, werden auch diese neuen historischen Erzählungen des rasch berühmt gewordenen Verfassers sympathische Aufnahme finden. Die Abnehmer der „Erinnerungen eines deutschen Offiziers“ werden sichere Käufer sein.

Ich bitte um thätige Verwendung bei allen, die für die Winterabende und als — Weihnachtsgabe — eine anregende Unterhaltungsllectüre eigenartigen und in aller Schlichtheit vornehmen Charakters zu schätzen wissen. Ueber letzteren möge das nachstehende Vorwort orientiren:

Vorwort. „Zu den Zeiten der Großeltern schrieb man mehr und ausführlichere Freundschaftsbriefe, deren Inhalt auch bedeutender war, weil die Charaktere sich in dem ruhigeren Leben mehr ausprägten. Der Beruf nahm nicht so viel wie jetzt von der Persönlichkeit für sich; es blieb mehr Ruhe und Lust, die edelsten Genüsse zu pflegen. Das verband die strebenden Menschen fester und sie theilten sich, da große Ereignisse seltener waren, um so williger die kleinen mit.“

Alte Familienbriefe geben deshalb eine deutliche Vorstellung von jenem befriedigten Zustande, welcher gestört wurde, als die Folgen der französischen Revolution bei uns eintraten. Indem ich diese lieben Andenken durchblätterte, belebten sich Dörfer, Felder und Wälder, die ich so oft durchstreift; ich sah die alten Vertrauten, hörte was sie sprachen, und da sich alles wohlgeordnet aneinander reihte, entstanden die Geschichten aus althannoverscher Zeit.

Die Fremdherrschaft riß glückliche Menschen grausam von einander und damit versiegte die Quelle, aus der ich schöpfte. —

Wie anders war es in Deutschland geworden, als der französische Erbfeind die Nachgeborenen zu dem entscheidenden Kampfe rief! Da trat die Stammes-Eigenart hinter dem deutschen Gemeinfinn zurück; da waren wir stark, weil wir einig waren; da lernten die Volksgenossen aus Nord und Süd in Mühe und Noth sich schätzen. Das beglückende Gefühl, die große Zeit erlebt zu haben, trieb mich dazu, auf das Bild deutscher Schwäche ein sonniges vom Rhein aus dem Jahre 1870 folgen zu lassen.

Als nun deutsche Länder und schützende Grenzen wieder gewonnen, Kaiser und Reich erstanden waren, jubelte die Nation u. viele

Tausende richteten sich in schmerzlichen Wunden auf an der Erwartung der friedlichen Zukunft. Doch ohne Kampf lebt kein Geschlecht. Ein Erbfeind deutscher Einheit war besiegt; schon rüsteten heimlich andere. In solchen Empfindungen und Zuständen verläuft die letzte der kleinen Geschichten.

Diese wollen keine Novellen sein, vielmehr in dem einfachen Kleide der Erzählung vor die geneigten Leser treten.

So mögen sie denn hinaus wandern, mit einem Gruße an die alte kleine, die neue große Heimath des Verfassers.“

— Leihbibliotheken — empfehle ich Anschaffung unter Benutzung des Vorzugsrabatts vor Erscheinen; Stoff und Darstellung, sowie die persönlichen Beziehungen des Autors, dessen Identität mit einem hohen preussischen Offizier aus sehr angesehener, althannoverscher Familie festzustellen so vielfache Combinationen verursacht und so lebhaftes Interesse erregt hat, werden dem Buche große Nachfrage sichern.

Wiesbaden, September 1884.

J. F. Bergmann.

Verlag von Albert Goldschmidt.

[42439.]

Novität v. Victor Blüthgen.

Berlin W., 1884.

P. P.

Ende September erscheint in meinem Verlage:

## Der Preuze.

### Erzählung

von

Victor Blüthgen.

Ausgabe zu Festgeschenken.

Elegant gebunden mit Goldschnitt.

4 M 50  $\lambda$  ord.,

3 M 40  $\lambda$  netto, 3 M 15  $\lambda$  baar und 13/12 Exempl.

A condition liefere ich in einfacher Anzahl u. nur bei gleichzeitiger Fest- od. Baarbestellung Ausgabe für Leihbibliotheken.

Elegant geheftet.

3 M ord., 2 M 25  $\lambda$  netto u. 13/12 Expl.

Bei Vorausbestellung liefere ich baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6 Exempl.

A condition in mäßiger Anzahl und nur bei Aussicht auf Absatz.

Victor Blüthgen, der bevorzugte Liebling der deutschen Leservelt, wird durch diese neue fesselnde Erzählung unzweifelhaft den Kreis seiner Verehrer wesentlich erweitern. „Der Preuze“ wirkt nicht nur durch großartig veranlagte Charaktere, spannende Handlung und elegante Darstellung, sondern auch durch farbenprächtiges, überaus naturgetreues Colorit des geschilderten Gebietes (West-Galizien, Karpathen).

Das hochinteressante neue Werk Blüthgen's bietet eine so anregende Lectüre, daß es sich ohne Zweifel einen dauernden Platz in der Geschenkliteratur erobern wird. Sie wollen

daher bei Ihren Weihnachtsverschreibungen Blüthgen's neuestes Werk nicht außer Acht lassen. Ich werde Ihre Bemühungen durch Anzeigen und Besprechungen in den Zeitungen, Zeitschriften u. Weihnachtskatalogen unterstützen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[42440.] Demnächst erscheint:

## Bibelkunde

für höhere Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht

von

Dr. J. Riets, Stadtpfarrer.

Preis ca. 1 M

## Riedel's Naturgeschichte

für

Volksschulen u. Fortbildungsklassen.

I. Tierkunde. 7. Aufl. Durchgesehen, verbessert und vermehrt von Seminar-director Lehmann.

II. Pflanzkunde. 5. Aufl. Durchgesehen, verbessert und vermehrt von Seminar-director Lehmann.

Preis à Bdchn. 40  $\lambda$ ; bei Partiebezug 30  $\lambda$ .

Riets' Bibelkunde bitte ich allen evang. Religionslehrern an höheren Schulen und allen Geistlichen zuzusenden.

Riedel's Naturgeschichte wird sich in der Neubearbeitung sicher vielfacher Neueinführungen erfreuen und bitte ich um thätige Verwendung.

Ferner kommt zur Ausgabe:

Lech, W. G. G., Geschichte des Geistes der Aufklärung in Europa, seiner Entstehung und seines Einflusses. Uebersetzt von Dr. J. H. Ritter. 2. Ausgabe. 6 M

Ich bitte gef. zu verlangen.

Georg Weiß, Verlag in Heidelberg.

## Auf fortwährende Anfragen zur Nachricht!

[42441.]

Mitte September kommt zur Versendung:

## Uebersichten

der

## Weltwirtschaft

von

Prof. Dr. von Neumann-Spallart.

IV. Jahrgang.

Preis 10 M ord.

Ich versende die Fortsetzung nur gegen baar nach den eingelaufenenzetteln und bitte daher zu verlangen, wo dies nicht schon geschehen ist.

Pro novitate kann ich nur ausnahmsweise liefern, da die Auflage durch die Continuation fast ganz absorbiert wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

562\*